

Henkel Nachhaltigkeitsbericht 2020

Anhang

- Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers
- Indizes
- Meilensteine der Nachhaltigkeit bei Henkel
- Übersicht Produktionsstandorte
- KPIs: Regionenkarte



Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit der nichtfinanziellen Berichterstattung und von Nachhaltigkeitsinformationen

An die Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf

Wir haben die im Anhang zum Nachhaltigkeitsbericht im Abschnitt „Indizes“

- in den Unterabschnitten „Allgemeine Angaben“ und „Themenspezifische Standards“ mit einem „✓“ gekennzeichneten Kapitel zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (im Folgenden die „Nachhaltigkeitsangaben“) und
- in den Unterabschnitten „Allgemeine Angaben“, „Themenspezifische Standards“ und „Angaben zum nichtfinanziellen Bericht (NFB)“ mit einem „✓“ gekennzeichneten Kapitel des nichtfinanziellen Berichts nach §§ 289b Abs. 3 und 315b Abs. 3 HGB (im Folgenden die „nichtfinanziellen Angaben“)

im „Nachhaltigkeitsbericht 2020“, der zugleich der zusammengefasste gesonderte nichtfinanzielle Bericht nach §§ 289b Abs. 3 und 315b Abs. 3 HGB ist, der Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf, (im Folgenden die „Gesellschaft“) für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 (im Folgenden der „Nachhaltigkeitsbericht“) einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen. Unser Auftrag bezieht sich dabei ausschließlich auf die mit dem Symbol „✓“ gekennzeichneten Angaben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung der Nachhaltigkeitsangaben in Übereinstimmung mit den in den Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative genannten Grundsätzen (im Folgenden die „GRI-Kriterien“) und des nichtfinanziellen Berichts in Übereinstimmung mit den §§ 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB sowie für die Auswahl der zu beurteilenden Nachhaltigkeitsangaben und nichtfinanziellen Angaben.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur nichtfinanziellen Berichterstattung und Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Nachhaltigkeitsangaben und nichtfinanziellen Angaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Nachhaltigkeitsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

Unabhängigkeit und Qualitätssicherung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wir haben die deutschen berufsrechtlichen Vorschriften zur Unabhängigkeit sowie weitere berufliche Verhaltensanforderungen eingehalten.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen – insbesondere der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP) sowie des vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) herausgegebenen IDW Qualitätssicherungsstandards 1 „Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis“ (IDW QS 1) – an und unterhält dementsprechend ein umfangreiches Qualitätssicherungssystem, das dokumentierte Regelungen und Maßnahmen in Bezug auf die Einhaltung beruflicher Verhaltensanforderungen, beruflicher Standards sowie maßgebender gesetzlicher und anderer rechtlicher Anforderungen umfasst.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über die im Anhang zum Nachhaltigkeitsbericht im Abschnitt „Indizes“ in den Unterabschnitten „Allgemeine Angaben“ und „Themenspezifische Standards“ mit einem „✓“ gekennzeichneten Nachhaltigkeitsangaben und die im Anhang zum Nachhaltigkeitsbericht im Abschnitt „Indizes“ in den Unterabschnitten „Allgemeine Angaben“, „Themenspezifische Standards“ und „Angaben zum nichtfinanziellen Bericht (NFB)“ mit einem „✓“ gekennzeichneten nichtfinanziellen Angaben im Nachhaltigkeitsbericht abzugeben.

Nicht Gegenstand unseres Auftrages ist die Beurteilung von externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen, auf die im Nachhaltigkeitsbericht verwiesen wird.

Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom IAASB, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit begrenzter Sicherheit beurteilen können, ob uns Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die im Anhang zum Nachhaltigkeitsbericht der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 im Abschnitt „Indizes“,

- in den Unterabschnitten „Allgemeine Angaben“ und „Themenspezifische Standards“ mit einem „✓“ gekennzeichneten Nachhaltigkeitsangaben in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den relevanten GRI-Kriterien aufgestellt worden sind, oder
- in den Unterabschnitten „Allgemeine Angaben“, „Themenspezifische Standards“ und „Angaben zum nichtfinanziellen Bericht (NFB)“ mit einem „✓“ gekennzeichneten nichtfinanziellen Angaben in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB aufgestellt worden sind.

Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir u.a. folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation und über die Einbindung von Stakeholdern
- Befragung von Mitarbeitern, die in die Aufstellung des Nachhaltigkeitsberichts einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, über das auf diesen Prozess bezogene interne Kontrollsystem sowie über Angaben im Nachhaltigkeitsbericht
- Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlicher falscher Angaben im Nachhaltigkeitsbericht
- Analytische Beurteilung von Angaben im Nachhaltigkeitsbericht
- Abgleich von Angaben mit den entsprechenden Daten im Konzernabschluss und zusammengefassten Lagebericht
- Beurteilung der Darstellung der Angaben

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die im Anhang zum Nachhaltigkeitsbericht der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 im Abschnitt „Indizes“,

- in den Unterabschnitten „Allgemeine Angaben“ und „Themenspezifische Standards“ mit einem „✓“ gekennzeichneten Nachhaltigkeitsangaben in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den relevanten GRI-Kriterien aufgestellt worden sind, oder
- in den Unterabschnitten „Allgemeine Angaben“, „Themenspezifische Standards“ und „Angaben zum nichtfinanziellen Bericht (NFB)“ mit einem „✓“ gekennzeichneten nichtfinanziellen Angaben in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB aufgestellt worden ist.

Verwendungszweck des Vermerks

Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage der mit der Gesellschaft geschlossenen Aufträge. Die Prüfung wurde für Zwecke der Gesellschaft durchgeführt und der Vermerk ist nur zur Information der Gesellschaft über das Ergebnis der Prüfung bestimmt.

Der Vermerk ist nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der Gesellschaft gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung.

München, den 9. Februar 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hendrik Fink

Wirtschaftsprüfer

ppa. Theres Schäfer

Wirtschaftsprüferin

Indizes

Unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung orientiert sich an den Leitlinien „GRI Standards“* der „Global Reporting Initiative“ (GRI). Der nachfolgende GRI-Index führt auf, wie wir die GRI-Anforderungen erfüllen. Die zu leistenden Angaben finden sich auf den angegebenen Seiten des Nachhaltigkeitsberichts sowie in den geprüften Teilen des Geschäftsberichts. Falls eine Angabe durch diese Angaben nicht vollständig abgedeckt wird, führen wir zusätzliche Informationen direkt im Index auf oder legen die Lücken als „Auslassungen“ offen. Henkel berichtet transparent alle Angaben und Daten, die aus Steuerungsperspektive relevant für den Konzern sind und die erfasst werden.

Gleichzeitig legen wir im Rahmen unseres jährlichen Nachhaltigkeitsberichts unsere Fortschritte hinsichtlich der vom Global Compact der Vereinten Nationen („United Nations Global Compact“, kurz UNGC) definierten Prinzipien dar. Henkel gehört seit 2003 zu den Unterzeichnern des Global Compact. Dieser ist eine strategische Initiative für Unternehmen, die ihre Strategien und Geschäftstätigkeiten an zehn universell anerkannten Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Anti-Korruption ausrichten. Der UNGC-Index zeigt, wo im Henkel-Nachhaltigkeitsbericht 2020 Informationen zur Umsetzung des jeweiligen Prinzips zu finden sind.

Nachfolgend werden der GRI-Index und der UNGC-Index kombiniert aufgeführt. Die Übersicht listet damit Informationen zu Angaben des GRI-Standards und zu Themen mit Relevanz für die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC-Prinzipien) auf.

Zudem ist der Nachhaltigkeitsbericht 2020 zugleich der für den Henkel-Konzern und die Henkel AG & Co. KGaA zusammengefasste gesonderte nichtfinanzielle Bericht für das Geschäftsjahr 2020 im Sinn der Paragraphen (§§) 315b, 315c in Verbindung mit 289b bis 289e des Handelsgesetzbuchs (HGB). Die über GRI hinausgehende Berichterstattung zur Erfüllung der HGB-Anforderungen ist im folgenden Index „Angaben zum nichtfinanziellen Bericht (NFB)“ dargestellt.

Für die mit „✓“ markierten Angaben wurde eine betriebswirtschaftliche Prüfung gem. ISAE 3000 (Revised) durch die PricewaterhouseCoopers GmbH WPG durchgeführt. Den → [Vermerk über diese betriebswirtschaftliche Prüfung](#) der PricewaterhouseCoopers GmbH WPG finden Sie im Referenz- und Berichtsrahmen des Nachhaltigkeitsberichts 2020 (S. 216–218).

Allgemeine Angaben

		geprüft	UNGC-Prinzipien
Organisationsprofil			
GRI 102-1	Name der Organisation Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 219), Impressum Geschäftsbericht 2020 (S. 297), Impressum Henkel AG & Co. KGaA		
GRI 102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte, Dienstleistungen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 5–10), Henkel auf einen Blick Geschäftsbericht 2020 (S. 112–119), Unternehmensbereiche		

* 2016, wenn nicht anders angegeben

		geprüft	UNGC-Prinzipien
GRI 102-3	Hauptsitz der Organisation Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 219), Impressum Geschäftsbericht 2020 (S. 297), Impressum Henkel AG & Co. KGaA Henkelstraße 67 40589 Düsseldorf Deutschland		
GRI 102-4	Länder, in denen Henkel im wesentlichen Umfang tätig ist Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 20), Nachhaltigkeitsstrategie / Entlang der Wertschöpfungskette Verantwortung übernehmen		
GRI 102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 219), Impressum Geschäftsbericht 2020 (S. 31–92), Corporate Governance		
GRI 102-6	Belieferte Märkte Geschäftsbericht 2020 (S. 95–96), Grundlagen des Konzerns		
GRI 102-7	Größe der Organisation Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 5), Henkel auf einen Blick Geschäftsbericht 2020 (S. 23), Aktien und Anleihen Geschäftsbericht 2020 (S. 27–28), Aktien und Anleihen / Internationale Aktionärsstruktur / Mitarbeiter-Aktienprogramm / Henkel-Anleihen Geschäftsbericht 2020 (S. 122–127), Wirtschaftsbericht / Vermögens- und Finanzlage Die Menge der gelieferten Produkte beläuft sich auf 10 Millionen Tonnen. Davon sind rund 90 Prozent eigene Produktionsmenge, die restlichen rund 10 Prozent beziehen wir von Lohnfertigungsbetrieben.		
GRI 102-8	Gesamtzahl der Mitarbeiter Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 5), Henkel auf einen Blick Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 206–207), Kennzahlen / Mitarbeiter-Kennzahlen Geschäftsbericht 2020 (S. 128–131), Wirtschaftsbericht / Mitarbeiter Untergliedert nach Vertragsart umfassen die Arbeitsverhältnisse 91 Prozent unbefristete und 9 Prozent befristete Verträge. Diese Zahlen erfassen einen Mitarbeiteranteil von rund 99 Prozent. Der Anteil der befristeten Arbeitsverhältnisse enthält Arbeitsverträge mit Praktikanten und Auszubildenden sowie temporäre Vertretungen. Die Geschlechterverteilung der Mitarbeiter mit befristetem Arbeitsverhältnis entspricht der Geschlechterverteilung der Gesamtbelegschaft. Nicht angestellte Mitarbeiter haben keinen erheblichen Anteil an den von der Organisation durchgeführten Tätigkeiten.	✓	6
GRI 102-9	Lieferkette der Organisation Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 51–66), Einkauf und Lieferanten Geschäftsbericht 2020 (S. 132–133), Wirtschaftsbericht / Beschaffung		
GRI 102-10	Veränderungen der Größe, Struktur oder Eigentumsverhältnisse Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 5), Henkel auf einen Blick Geschäftsbericht 2020 (S. 122–127), Wirtschaftsbericht / Vermögens- und Finanzlage		
GRI 102-11	Vorsorgeprinzip Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 11–34), Nachhaltigkeitsstrategie Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 91–104), Produktverantwortung Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 98–102), Produktverantwortung / Sicherheit unserer Produkte Geschäftsbericht 2020 (S. 151–165), Risiko- und Chancenbericht		7, 8, 9

		geprüft	UNGC-Prinzipien
GRI 102-12	Extern entwickelte wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Chartas, Prinzipien und Initiativen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 64–66), Einkauf und Lieferanten / Gemeinsam für eine nachhaltige Lieferkette Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 95), Produktverantwortung / Wie wir nachhaltige Produkte entwickeln / Kohlendioxid-Fußabdruck von Produkten Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 194–196), Stakeholder-Dialog / Mitwirken in Verbänden und Initiativen		
GRI 102-13	Verbandsarbeit Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 64–66), Einkauf und Lieferanten / Gemeinsam für eine nachhaltige Lieferkette Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 95), Produktverantwortung / Wie wir nachhaltige Produkte entwickeln / Kohlendioxid-Fußabdruck von Produkten Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 194–196), Stakeholder-Dialog / Mitwirken in Verbänden und Initiativen Bei der Beschreibung von Initiativen, Branchenverbänden und anderen Organisationen im Bericht in den Kapiteln „Einkauf und Lieferanten“, „Laundry & Home Care“ und „Stakeholder-Dialog“ handelt es sich um eine Aufführung der im Nachhaltigkeitskontext wichtigsten Beispiele. Unsere globalen und regionalen Einheiten sind zusätzlich in lokale oder überregionale Initiativen und Netzwerke eingebunden. Neben den üblichen Mitgliedschaftsbeiträgen gewährte Henkel 2020 keine wesentlichen finanziellen Förderungen.		

Strategie

GRI 102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 3), Vorwort Geschäftsbericht 2020 (S. 6–12), Vorwort		
GRI 102-15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 11–34), Nachhaltigkeitsstrategie Geschäftsbericht 2020 (S. 97–98), Grundlagen des Konzerns / Nachhaltigkeitsstrategie Geschäftsbericht 2020 (S. 151–165), Risiko- und Chancenbericht		

Ethik und Integrität

GRI 102-16	Werte, Grundsätze, Verhaltens- und Ethikkodizes Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 5–10), Henkel auf einen Blick Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 10), Henkel auf einen Blick / Mehr Wert – weniger Ressourcen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 11–34), Nachhaltigkeitsstrategie Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 36–37), Management / Codes, Standards und Managementsysteme Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 46–50), Management / Achtung der Menschenrechte Geschäftsbericht 2020 (S. 97–98), Grundlagen des Konzerns / Nachhaltigkeitsstrategie		1 bis 10
-------------------	---	--	----------

		geprüft	UNGC-Prinzipien
Führung			
GRI 102-18	<p>Führungsstruktur der Organisation</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 40–42), Management / Organisation für nachhaltiges Wirtschaften</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 42–44), Management / Bewertung und Steuerung unternehmerischer Nachhaltigkeit</p> <p>Geschäftsbericht 2020 (S. 31–92), Corporate Governance</p> <p>Geschäftsbericht 2020 (S. 94–95), Grundlagen des Konzerns / Geschäftstätigkeit</p> <p>Geschäftsbericht 2020 (S. 97–98), Grundlagen des Konzerns / Nachhaltigkeitsstrategie</p>		
Stakeholdereinbeziehung			
GRI 102-40	<p>Stakeholdergruppen</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 187), Stakeholder-Dialog / Wie wir Stakeholder-Erwartungen in unser Handeln einbeziehen</p> <p>Unsere wichtigsten Stakeholdergruppen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunden • Verbraucher • Lieferanten • Mitarbeiter • Aktionäre • Nachbarn • Behörden • Verbände • Nichtregierungsorganisationen • Politik • Wissenschaft 	✓	
GRI 102-41	<p>Von Kollektivvereinbarungen erfasste Mitarbeiter</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 206–207), Kennzahlen / Mitarbeiter-Kennzahlen</p>	✓	3
GRI 102-42	<p>Identifizierung und Auswahl von Gruppen</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 187), Stakeholder-Dialog / Wie wir Stakeholder-Erwartungen in unser Handeln einbeziehen</p> <p>Für Henkel ist jeder, ob Gruppe oder Individuum, der direkt oder indirekt an unserem Unternehmen interessiert ist oder unser Unternehmen beeinflusst, ein Stakeholder. Wir sind offen für den Austausch mit allen Stakeholdern.</p>	✓	
GRI 102-43	<p>Ansatz zur Einbindung von Stakeholdern</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 186–196), Stakeholder-Dialog</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 51–66), Einkauf und Lieferanten</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 44), Management / Bewertung und Steuerung unternehmerischer Nachhaltigkeit / Berichterstattung und Kommunikation</p>	✓	
GRI 102-44	<p>Ergebnisse der Stakeholder-Einbindung</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 28–31), Nachhaltigkeitsstrategie / Wie wir unsere Strategie, Ziele und Konzepte weiterentwickeln</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 186–196), Stakeholder-Dialog</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 51–66), Einkauf und Lieferanten</p>	✓	

		geprüft	UNGC-Prinzipien
Vorgehensweise bei der Berichterstattung			
GRI 102-45	Konsolidierungskreis Geschäftsbericht 2020 (S. 181–182), Erläuterungen zu Grundlagen und Methoden des Konzernabschlusses / Konsolidierungskreis Anteilsbesitzverzeichnis 2020	✓	
GRI 102-46	Festlegung der Berichtsinhalte Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 28–31), Nachhaltigkeitsstrategie / Wie wir unsere Strategie, Ziele und Konzepte weiterentwickeln Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 44), Management / Bewertung und Steuerung unternehmerischer Nachhaltigkeit / Berichterstattung und Kommunikation Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 186–196), Stakeholder-Dialog	✓	
GRI 102-47	Wesentliche Aspekte Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 28–31), Nachhaltigkeitsstrategie / Wie wir unsere Strategie, Ziele und Konzepte weiterentwickeln Unsere wesentlichen Aspekte sind: Gesellschaftlicher / sozialer Fortschritt, Leistung, Gesundheit und Sicherheit, Energie und Klima, Materialien und Abfall, Wasser und Abwasser.	✓	
GRI 102-48	Neudarstellung in der Berichterstattung Unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung orientiert sich an den Leitlinien „GRI Standards“, zuvor bis 2017 nach GRI G4-Standard. Um unsere Berichterstattung an GRI Standards auszurichten, haben wir unsere wesentlichen Aspekte überarbeitet und unseren GRI-Index entsprechend strukturiert.	✓	
GRI 102-49	Änderungen im Umfang und in den Grenzen der Aspekte Die allgemeinen Berichtsgrenzen haben sich nicht verändert. Für Umwelt- und Sozialkennzahlen gilt der Ansatz der Managementkontrolle. Es gab keine signifikanten Änderungen bezüglich unserer Basisjahrdaten von 2010, daher sind keine Anpassungen notwendig.	✓	
GRI 102-50	Berichtszeitraum Der Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich auf den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2020.		
GRI 102-51	Vorheriger Bericht Datum Der vorhergegangene Nachhaltigkeitsbericht 2019 erschien am 5. März 2020.		
GRI 102-52	Berichtszyklus Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 44), Management / Bewertung und Steuerung unternehmerischer Nachhaltigkeit / Berichterstattung und Kommunikation Der Berichtszyklus ist jährlich.		
GRI 102-53	Anlaufstelle für Fragen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 219), Impressum / Kontakte		
GRI 102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards Die Berichterstattung 2020 von Henkel wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option ‚Kern‘ erstellt.		
GRI 102-55	GRI-Inhaltsindex Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 214), Referenz- und Berichtsrahmen / GRI-Index		

		geprüft	UNGC-Prinzipien
GRI 102-56	<p>Externe Prüfung</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 4), Der zusammengefasste gesonderte nichtfinanzielle Bericht</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 216–218), Referenz- und Berichtsrahmen / Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit über Nachhaltigkeitsinformationen</p> <p>Die Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts wurde vom Sustainability Council entschieden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dem Sustainability Council berichtet.</p>		
GRI 103-1	<p>Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 28–31), Nachhaltigkeitsstrategie / Wie wir unsere Strategie, Ziele und Konzepte weiterentwickeln</p> <p>Im Kontext der Ermittlung unserer wesentlichen Handlungsfelder und Themen haben wir definiert, wo innerhalb und außerhalb der Organisation unsere wichtigsten Aspekte Auswirkungen haben. Damit haben wir die wesentlichen Aspekte abgegrenzt. Auswirkungen finden dort statt, wo unsere Geschäftstätigkeit und Produkte Umwelt und Gesellschaft signifikant beeinflussen und wo externe Herausforderungen auf unser Geschäft einwirken.</p>	✓	

Themenspezifische Standards

		geprüft	UNGC-Prinzipien
Ökonomie			
GRI 103-1	<p>Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 5–10), Henkel auf einen Blick</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 18–19), Nachhaltigkeitsstrategie / Wir schaffen mehr Wert und verkleinern unseren ökologischen Fußabdruck</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 25–28), Nachhaltigkeitsstrategie / Die zentrale Rolle unserer Mitarbeiter stärken</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 28–31), Nachhaltigkeitsstrategie / Wie wir unsere Strategie, Ziele und Konzepte weiterentwickeln</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 35–50), Management</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 158–162), Mitarbeiter / Mitarbeiterentwicklung zur Potenzialentfaltung</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 163–165), Mitarbeiter / Vergütung und weitere Leistungen</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 202), Kennzahlen / Ökonomische Kennzahlen</p>	✓	
GRI 103-2	<p>Managementansatz und seine Bestandteile</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 4), Der zusammengefasste gesonderte nichtfinanzielle Bericht</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 11–34), Nachhaltigkeitsstrategie</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 35–50), Management</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 202), Kennzahlen / Ökonomische Kennzahlen</p>	✓	

		geprüft	UNGC-Prinzipien
GRI 103-3	Beurteilung des Managementansatzes Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 4), Der zusammengefasste gesonderte nichtfinanzielle Bericht Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 5–10), Henkel auf einen Blick Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 11–34), Nachhaltigkeitsstrategie Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 35–50), Management Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 92–95), Produktverantwortung / Wie wir nachhaltige Produkte entwickeln Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 202), Kennzahlen / Ökonomische Kennzahlen	✓	

Wirtschaftliche Leistung

GRI 201-2	Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen und andere Risiken und Chancen für die Aktivitäten der Organisation Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 5–10), Henkel auf einen Blick Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 11–34), Nachhaltigkeitsstrategie Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 69–72), Produktion / Effizienz vorantreiben Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 72–74), Produktion / Klimapositiv werden bis 2040 Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 82–83), Logistik und Transport / Wie wir unsere Transport- und Logistikprozesse optimieren		7
------------------	---	--	---

Indirekte ökonomische Auswirkungen

GRI 203-2	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 51–66), Einkauf und Lieferanten Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 158–162), Mitarbeiter / Mitarbeiterentwicklung zur Potenzialentfaltung		
------------------	---	--	--

Korruptionsbekämpfung

GRI 205-2	Informationen und Schulungen über Maßnahmen und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 38–39), Management / Unsere Compliance-Organisation Die Korruptionsbekämpfung ist einer der Schwerpunkte unserer konzernweiten Compliance-Schulungen. Alle Henkel-Führungskräfte weltweit sind verpflichtet, eine solche per E-Learning zu absolvieren. Ebenso müssen neue Mitarbeiter der Führungsebene ein Compliance-Onboarding-Training absolvieren. Tarifmitarbeiter nehmen je nach Einsatzgebiet, zum Beispiel im Einkauf oder Vertrieb, an Schulungen teil. Alle unsere Geschäftspartner weltweit erhalten Informationen über die Henkel-Maßnahmen und -Verfahren zur Korruptionsbekämpfung durch unsere konzernweit gültigen Einkaufsstandards.		10
GRI 205-3	Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 38–39), Management / Unsere Compliance-Organisation		10

		geprüft	UNGC-Prinzipien
Ökologie			
GRI 103-1	<p>Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 5–10), Henkel auf einen Blick Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 18–19), Nachhaltigkeitsstrategie / Wir schaffen mehr Wert und verkleinern unseren ökologischen Fußabdruck Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 28–31), Nachhaltigkeitsstrategie / Wie wir unsere Strategie, Ziele und Konzepte weiterentwickeln Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 35–50), Management Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 51–66), Einkauf und Lieferanten Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 67–80), Produktion Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 81–90), Logistik und Transport Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 91–104), Produktverantwortung Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 124–132), Adhesive Technologies Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 133–143), Beauty Care Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 144–155), Laundry & Home Care Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 200–213), Kennzahlen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 203–205), Kennzahlen / Ökologische Kennzahlen</p>	✓	
GRI 103-2	<p>Managementansatz und seine Bestandteile</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 4), Der zusammengefasste gesonderte nichtfinanzielle Bericht Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 11–34), Nachhaltigkeitsstrategie Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 35–50), Management Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 51–66), Einkauf und Lieferanten Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 67–80), Produktion Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 81–90), Logistik und Transport Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 200–213), Kennzahlen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 203–205), Kennzahlen / Ökologische Kennzahlen</p>	✓	
GRI 103-3	<p>Beurteilung des Managementansatzes</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 4), Der zusammengefasste gesonderte nichtfinanzielle Bericht Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 11–34), Nachhaltigkeitsstrategie Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 35–50), Management Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 54–57), Einkauf und Lieferanten / Unser Prozess für eine nachhaltige Beschaffung Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 67–80), Produktion Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 81–90), Logistik und Transport Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 92–95), Produktverantwortung / Wie wir nachhaltige Produkte entwickeln Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 200–213), Kennzahlen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 203–205), Kennzahlen / Ökologische Kennzahlen</p>	✓	
Materialien			
GRI 301-1	<p>Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 82–83), Logistik und Transport / Wie wir unsere Transport- und Logistikprozesse optimieren Geschäftsbericht 2020 (S. 132–133), Wirtschaftsbericht / Beschaffung</p>		7, 8, 9

		geprüft	UNGC-Prinzipien
Energie			
GRI 302-1	<p>Energieverbrauch innerhalb der Organisation</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 203–205), Kennzahlen / Ökologische Kennzahlen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 204), Kennzahlen / Ökologische Kennzahlen / Energieverbrauch</p> <p>Bisher gibt es keine Auswertung des Brennstoffverbrauchs aus Biomasse und Müllverbrennung, die eine Differenzierung bezogen auf den Gesamtbrennstoffverbrauch darstellt.</p> <p>Aus standortspezifischen Gründen werden vor allem an unserem Standort in Düsseldorf-Holthausen (Deutschland) selbst erzeugte Strom- und Wärmeenergie weiterverkauft; die dazu verwendete Primärenergie beträgt 1.079 Tausend MWh.</p> <p>Der Berechnung des Energieverbrauchs innerhalb der Organisation liegen interne Standards zugrunde, die sich an anerkannte externe Standards (GRI 302-1) mit dazugehörigen Methodiken und Annahmen anlehnen.</p> <p>Aufgrund der Menge an verschiedenen Umrechnungsfaktoren (u. a. International Energy Agency) werden diese nicht explizit gelistet.</p>	✓	7, 8, 9
GRI 302-2	<p>Energieverbrauch außerhalb der Organisation</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 203), Kennzahlen / Ökologische Kennzahlen / Betrieblicher CO₂-Fußabdruck</p> <p>Die Beschreibung des Scope 3 erfolgt auf Basis der CO₂-Bilanz, die die Energieverbräuche vollständig enthält.</p>		7, 8, 9
GRI 302-3	<p>Energieintensität</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 204), Kennzahlen / Ökologische Kennzahlen / Produktionsmengen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 204), Kennzahlen / Ökologische Kennzahlen / Energieverbrauch</p>		7, 8, 9
GRI 302-4	<p>Verringerung des Energieverbrauchs</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 69–72), Produktion / Effizienz vorantreiben Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 72–74), Produktion / Klimapositiv werden bis 2040</p>		7, 8, 9
GRI 302-5	<p>Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 21–24), Nachhaltigkeitsstrategie / Wir schaffen mehr Wert und verkleinern unseren ökologischen Fußabdruck / Beiträge unserer Marken und Technologien</p>		7, 8, 9

		geprüft	UNGC-Prinzipien
Wasser und Abwasser*			
GRI 303-1	<p>Wasser als gemeinsam genutzte Ressource</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 76–78), Produktion / Einsparung von Wasser Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 95), Produktverantwortung / Wie wir nachhaltige Produkte entwickeln / Unser Umgang mit Wasser als wichtige Ressource Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 98–102), Produktverantwortung / Sicherheit unserer Produkte</p> <p>Die Wasserentnahme wird wie folgt kategorisiert: Von Dritten, Oberflächenwasser, Grundwasser, Meerwasser, Regenwasser (für Produktionszwecke).</p> <p>Es wird nach internationalen Standards verfahren und je nach Möglichkeit des Standorts wird auf Mess-, Rechnungs- beziehungsweise Schätzdaten zurückgegriffen.</p> <p>Wir haben auf globaler Ebene Untersuchungen zu Wasserknappheit durchgeführt, um diejenigen Produktionsstandorte zu identifizieren, die in Regionen mit Wasserstress operieren. Dafür nutzen wir das Aqeduct™ Tool des World Resource Institutes (WRI).</p>	✓	7, 8, 9
GRI 303-2	<p>Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 95), Produktverantwortung / Wie wir nachhaltige Produkte entwickeln / Unser Umgang mit Wasser als wichtige Ressource</p> <p>Unsere Mindeststandards richten sich nach internationalen und nationalen Regelungen und Gesetzen.</p>	✓	
GRI 303-5	<p>Wasserverbrauch</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 204), Kennzahlen / Ökologische Kennzahlen / Wasserverbrauch und Abwasser</p> <p>Unser Gesamtverbrauch von Wasser aus Gebieten mit Wasserstress (hohes bis extrem hohes Risiko nach WRI-Definition) beträgt 2.177 Tausend Kubikmeter.</p> <p>Die Wasserspeicherung hat keine wesentlichen Auswirkungen auf Ab- oder Prozesswasser.</p> <p>Daten zum Wasserverbrauch werden entsprechend interner Standards erfasst. Wann immer möglich, wird auf Messdaten zurückgegriffen; ansonsten muss eine fundierte Berechnung anhand von Rahmenbedingungen vorliegen. In letzter Instanz wird eine Schätzung vorgenommen.</p>	✓ (Wasserverbrauch aus Gebieten mit Wasserstress nicht geprüft)	
Emissionen			
GRI 305-1	<p>Direkte Treibhausgas-Emissionen (Scope 1)</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 203), Kennzahlen / Ökologische Kennzahlen / Betrieblicher CO₂-Fußabdruck (Scope 1)</p> <p>Für die Berechnung der Scope-1-Kohlendioxid-Emissionen aus den verschiedenen Energieträgern nutzen wir vom Öko-Institut e.V. bereitgestellte Faktoren. Diese basieren überwiegend auf Daten aus RAINS 7.52. Es wurden keine CO₂-Offsets bei der Ermittlung der Scope-1-Kohlendioxid-Emissionen berücksichtigt.</p> <p>Bei der Darstellung wird das Nettovolumen der THG-Emissionen (Scope 1) angegeben. Das Bruttovolumen umfasst zusätzlich erzeugten und verkauften Strom an Dritte. Dies geschieht aus standortspezifischen Gründen vor allem an unserem Standort in Düsseldorf-Holthausen (Deutschland); die Brutto-Emissionen betragen auf Henkel-Ebene insgesamt 592 Tausend Tonnen.</p> <p>Biogene CO₂-Emissionen sowie CO₂-Äquivalente anderer Treibhausgase sind derzeit für unsere Geschäftsaktivitäten von geringerer Relevanz und werden nicht differenziert angegeben.</p>	✓	7, 8, 9

		geprüft	UNGC-Prinzipien
GRI 305-2	<p>Indirekte energiebezogene Treibhausgas-Emissionen (Scope 2) Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 203), Kennzahlen / Ökologische Kennzahlen / Betrieblicher CO₂-Fußabdruck (Scope 2)</p> <p>Für die Berechnung der Scope-2-Kohlendioxid-Emissionen aus fremdbezogener Energie (Strom, Dampf und Fernwärme) nutzen wir seit 2018 die „market-based method“ (Scope 2), zuvor die „location-based method“ (Scope 2).</p> <p>Informationen zum Bruttovolumen und zu CO₂-Äquivalenten werden bisher nicht aufgeschlüsselt angegeben, da die zur Berechnung notwendige Datengrundlage noch zu erweitern ist.</p> <p>Die CO₂-Emissionen beziehen sich auf unsere Produktionsstandorte, die unter unserer direkten operativen Kontrolle sind. Diese repräsentieren unsere Kernaktivitäten.</p> <p>In der „location-based method“ wurden länderspezifische Emissionsfaktoren zur Berechnung der Kohlendioxid-Emissionen genutzt; mittels dieser Methode wurde für 2020 ein Scope-2-Emissionswert von 326 Tausend Tonnen ermittelt.</p> <p>Für die „market-based method“ (Scope 2) berechnen wir keine Emissionen für den Kauf von Strom aus erneuerbaren Quellen, der interne Qualitätskriterien erfüllt. Für den verbleibenden Strom berechnen wir Vertrags-, Anbieter- oder Regionen-spezifische Emissionsfaktoren, je nachdem für welche Standorte sie uns zur Verfügung stehen. Diese werden jährlich angepasst.</p> <p>In den restlichen Fällen verwenden wir länderspezifische Faktoren, die zu Beginn eines jeweiligen Jahres von der International Energy Agency (IEA) veröffentlicht werden. 64 Prozent des gesamten Stromeinkaufs stammen aus erneuerbaren Quellen oder werden durch Anbieter-spezifische Emissionsfaktoren erfasst.</p> <p>Es wurden keine CO₂-Offsets und kein Emissionszertifikatehandel bei der Ermittlung der Scope-2-Kohlendioxid-Emissionen berücksichtigt.</p>	✓	7, 8, 9
GRI 305-3	<p>Weitere indirekte Treibhausgas-Emissionen (Scope 3) Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 203), Kennzahlen / Ökologische Kennzahlen / Betrieblicher CO₂-Fußabdruck (Scope 3)</p> <p>Henkel berichtet die Scope-3-Treibhausgas-(THG)-Emissionen, die alle wesentlichen Aktivitäten der vor- und nachgelagerten Aktivitäten von Henkel umfassen, sich an der Wertschöpfungskette des Unternehmens orientieren (Scope 3) und die einschlägigen Rechnungslegungsgrundsätze umsetzen. Gegenstand der Berichterstattung sind die wesentlichen relevanten Kategorien (a) bezogene Waren und Dienstleistungen (die Herstellung durch Dritte ist nicht Gegenstand der Berichterstattung), (b) vorgelagerter Transport und Verteilung, (c) Abfälle aus der betrieblichen Tätigkeit, (d) Geschäftsreisen, (e) nachgelagerter Transport und Verteilung (Emissionen aus der Lagerung sind nicht Gegenstand der Berichterstattung), (f) Verwendung der verkauften Produkte und (g) Entsorgung verkaufter Produkte. Die Berichterstattung berücksichtigt Emissionen, die mit den unmittelbaren Aktivitäten im Zusammenhang mit der Produktion, dem Vertrieb und der Verwendung der Produkte von Henkel verbunden sind. Emissionen aus vorgelagerten Lieferketten werden nicht berücksichtigt. Eine Ausnahme bilden die bezogenen Rohstoffe in der Reporting-Kategorie „Bezogene Waren und Dienstleistungen“.</p>	✓	7, 8, 9

		geprüft	UNGC-Prinzipien
	<p>Bei der Berechnung dieser Kategorien verwenden wir (a) die Lieferantendaten-spezifische Methode und die Durchschnittsdaten-Methode (für spezifische Daten) sowie die ausgabenbasierte Methode (für nicht spezifische Daten), (b) die entfernungs-basierte Methode, (c) die Durchschnittsdaten-Methode, (d) die entfernungs-basierte Methode, (e) die Eco TransIT World-Methode, (f) die Methode für indirekte Emissionen in der Nutzungsphase und die Methode für direkte Emissionen in der Nutzungsphase, (g) die Abfalltypen-spezifische Methode (für feste Abfälle) und die Durchschnittsdaten-Methode (für Abwasser).</p> <p>Die in der Berichterstattung verwendeten Aktivitätsdaten beruhen auf (a) den tatsächlich eingekauften Mengen an Chemikalien und Verpackungsmaterialien, (b) der Annahme, dass alle eingehenden Transporte per Lkw erfolgen, die Entfernung pro Transport 500 km beträgt und den tatsächlich eingekauften Mengen an Chemikalien und Verpackungsmaterialien, (c) den tatsächlich anfallenden Abfallmengen der Standorte von Henkel unter der Annahme, dass die Abwasseraufbereitung pauschal erfolgt, (d) den mit Firmenwagen, Flug- und Bahnreisen zurückgelegten Strecken, (e) den tatsächlich gelieferten Produktmengen und den Verkehrsträgern entlang von Transportwegen, die auf der Basis von GPS-Daten modelliert wurden, (f) den tatsächlich verkauften Produktmengen und den Modellen für den Produktgruppen-spezifischen Wasser- und Energieverbrauch, (g) der Menge des verwendeten Verpackungsmaterials, der bei der Verwendung der verkauften Produktmengen anfallenden Abwassermenge und dem bei der Verwendung von Klebstoffen entstehenden Feststoffabfall.</p> <p>Die in der Berichterstattung verwendeten Emissionsfaktoren sind a) Cradle-to-Gate-Emissionsfaktoren der Lieferanten (Primärdaten) und Durchschnittsdaten (von Verbänden oder Ecolivent), b) Durchschnittsdaten, (c), (d), (g) DEFRA-Emissionsfaktoren ohne RF, (e) ETW-Emissionsfaktoren, (f) die IEA-Emissionsfaktoren für Strom (aktuellste verfügbare Daten) und der DEFRA-Emissionsfaktor für fossile Brennstoffe, (g) auf Grundlage von Literaturdaten für Abwasser mit einer Gewichtung der aus Henkel-Produkten stammenden BSB-Belastung berechnete Faktoren.</p>		
GRI 305-4	<p>Intensität der Treibhausgas-Emissionen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 203–205), Kennzahlen / Ökologische Kennzahlen</p>		7, 8, 9
GRI 305-5	<p>Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 19), Nachhaltigkeitsstrategie / Wir schaffen mehr Wert und verkleinern unseren ökologischen Fußabdruck / Wir verkleinern den ökologischen Fußabdruck Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 21–24), Nachhaltigkeitsstrategie / Wir schaffen mehr Wert und verkleinern unseren ökologischen Fußabdruck / Beiträge unserer Marken und Technologien Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 69–72), Produktion / Effizienz vorantreiben Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 72–74), Produktion / Klimapositiv werden bis 2040</p> <p>Der Einsatz eines Teils unserer Produkte ermöglicht es uns, Emissionen zu vermeiden. Gemäß einem Henkel-Standard werden die tatsächlich vermiedenen Emissionen (Scope 4) und potenzielle, aus der Nutzung dieser Produkte resultierende, Emissionseinsparungen (Scope 3) identifiziert und ermittelt.</p> <p>Auf Basis dieses Standards werden potenzielle Emissionseinsparungen berechnet (Scope 3), die sich ergäben, wenn die Verbraucher ihren Wasserverbrauch reduzieren bzw. ihre Wäsche ohne Erhitzen des Wassers waschen würden. Für die Ermittlung dieser potenziellen Emissionseinsparungen werden für einzelne Beispiele Anwendungen der Einsparprodukte den Referenzen gegenübergestellt.</p>	✓	7, 8, 9

		geprüft	UNGC-Prinzipien
	<p>Die Berichterstattung von Henkel zu Scope-4-Emissionen stützt sich auf einen unternehmensintern entwickelten Standard, der die einschlägigen Grundsätze der Rechnungslegung (WBCSD / WRI 2004) mit einer weithin akzeptierten Methodik für die Erfassung vermiedener GHG-Emissionen (WBCSD / WRI 2003) kombiniert. Die Scope-4-Emissionen werden für ein Portfolio ausgewählter Produkte oder Produktkategorien berichtet, die Emissionseinsparungen bei den Kunden und den Verbrauchern bewirken. Die insgesamt 13 Elemente dieses Portfolios sind in sechs Cluster gruppiert: Überholung von Industrieanlagen (Steigerung der Energieeffizienz von Pumpen (1), Verlängerung der Lebensdauer von Industrieanlagen (2)), intelligenter Materialersatz (Verwendung von Holz als Alternative zu Beton (3)), Leichtbau im Automobilbereich (Ermöglichung eines hohen Aluminiumanteils im Karosseriebau (4), leichtere Systeme für die Geräuschdämpfung (5), nicht-metallische Verstärkungselemente (6)), energiesparende Gebäudehüllen (hochreflektierende Dachbeschichtung (7), außenseitige Wärmedämm-Verbundsysteme (8)), erneuerbare Energien (effizientere Solarzellen (9)), weniger Warmwasserverbrauch im Haushalt (Trockenshampoo (10), Leave-in-Conditioner (11), Farbfangtücher (12), Spülmaschinenreiniger in Form von vordosierten Multifunktions-Tabs (13)). Die Portfolioelemente wurden durch eine sorgfältige Analyse des gesamten Portfolios identifiziert und auf der Grundlage ihrer sozialen und ökologischen Auswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette bewertet, um etwaige Zielkonflikte zu vermeiden.</p> <p>Die Emissionseinsparungen der Portfolioelemente 2, 3, 10-13 wurden als $S_{\text{jährlich, sofort, i}} = s_i \times Q_{\text{verkauft, i}}$ ermittelt, wobei s_i und $Q_{\text{verkauft, i}}$ die Einsparung pro Funktionseinheit bzw. die Menge der Funktionseinheiten bezogen auf den Henkel-Umsatz eines Portfolioelements sind (S = Einsparung, Q = Menge). Für die übrigen Elemente werden die Einsparungen als $S_{\text{jährlich, verlängert, i}} = s_i \times Q_{\text{verkauft, i}} \times t_{\text{Nutzung, i}}$ ermittelt, wobei $t_{\text{Nutzung, i}}$ die Dauer der Nutzung ist, während der das jeweilige Objekt (Autos, Solarzellen, Gebäudedämmung, Dachbeschichtungen) Einsparungen generiert (t = Zeit).</p> <p>Die Emissionseinsparungen eines Portfolioelements pro Einheit werden als die Differenz zwischen den Referenzemissionen (z. B. den Emissionen auf Grundlage des Marktstandards pro Einheit) und den Emissionen des Portfolioelements pro Einheit berechnet. Die Berechnung der Emissionen erfolgt gemäß dem anerkannten Treibhausgasprotokoll (Greenhouse Gas Protocol Product Life Cycle Accounting and Reporting Standard) für potenzielle Senkungen von Scope-3-Emissionen und der ICCA / WBCSD ICCA-WBCSD Avoided Emissions Guidance. Die Konsistenz der Berechnungen der Emissionseinsparungen ist durch die Verwendung derselben Emissionsfaktoren wie bei der Scope-3-Berichterstattung gewährleistet.</p> <p>Der Referenzwert wurde durch einen Vorher-nachher-Vergleich, einen Vergleich mit der verbesserten Situation oder einen Vergleich mit der ersetzten Lösung bestimmt. Bei keinem der Cluster werden die Einsparungen im Vergleich zum Referenzwert mit Emissionen auf anderen Stufen der Wertschöpfungskette verrechnet. Die Einsparungen der Cluster 2, 6, 7, 9, 10-13 werden Henkel vollständig zugewiesen. Die jeweilige Zuweisung der verbleibenden Portfolioelemente wird in zwei Dimensionen festgelegt. In der ersten Dimension wird der Beitrag des Henkel-Produkts hinsichtlich der Unverzichtbarkeit, der Einzigartigkeit, der Tiefe der erforderlichen Kenntnis des Kundenprozesses und des Anteils am wirtschaftlichen Wert der Gesamtlösung bewertet. Bei der zweiten Dimension wird zwischen weitreichenden und geringen Beiträgen unterschieden.</p>		
<p>GRI 305-6</p>	<p>Emissionen Ozon abbauender Stoffe Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 205), Kennzahlen / Ökologische Kennzahlen / Verbrauch von Chlorkohlenwasserstoffen</p> <p>Dichlorfluorethan wird in einer sehr begrenzten Anzahl unserer thermischen Isolierschaumprodukte und industriellen Metallreinigungssprays verwendet.</p>		<p>7, 8, 9</p>

		geprüft	UNGC-Prinzipien
GRI 305-7	NO_x, SO_x und andere signifikante Luftemissionen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 204–205), Kennzahlen / Ökologische Kennzahlen Die Berechnung der Luftemissionen (Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen) erfolgt durch direkte Messung von Emissionen oder auf Basis standortspezifischer Daten.	✓ <small>(Verbrauch von Chlorkohlenwasserstoffen nicht geprüft)</small>	7, 8, 9

Abwasser und Abfall

GRI 306-1	Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 204), Kennzahlen / Ökologische Kennzahlen / Wasserverbrauch und Abwasser Die Abwassereinleitungen sind im Wesentlichen geplante Abwassereinleitungen. Der Einleitungsort wird wie folgt kategorisiert: An Dritte, Oberflächenwasser, Grundwasser, Meerwasser. Es erfolgt keine Aufschlüsselung der Angaben nach Wasserqualität und Wiederverwendung. Aufgrund der Breite der spezifischen Standortbedingungen werden die verschiedenen Aufbereitungsmethoden nicht explizit gelistet.	✓	7, 8, 9
GRI 306-2	Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Abfallmethode Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 205), Kennzahlen / Ökologische Kennzahlen / Abfälle zur Wiederverwertung und Beseitigung Abwässer werden in der Berechnung vollständig von sonstigen Abfällen getrennt. Die Bestimmung der Abfallentsorgungsmethode basiert hauptsächlich auf den von Entsorgungsdienstleistern bereitgestellten Informationen.	✓	7, 8, 9
GRI 306-3	Gesamtzahl und -volumen signifikanter Verschmutzungen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 211), Kennzahlen / Betriebsstörungen und Umweltverstöße 2020 kam es bei Henkel zu keinen signifikanten Umweltverschmutzungen.		7, 8, 9

Umwelt-Compliance

GRI 307-1	Monetärer Wert signifikanter Bußgelder und Gesamtzahl nicht monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften 2020 sind für Henkel keine signifikanten Bußgelder oder nicht monetären Strafen wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften angefallen.		7, 8, 9
------------------	---	--	---------

Umweltbewertung der Lieferanten

GRI 308-1	Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von ökologischen Kriterien überprüft wurden Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 51–66), Einkauf und Lieferanten Geschäftsbericht 2020 (S. 132–133), Wirtschaftsbericht / Beschaffung Bei der Auswahl aller unserer Lieferanten und Vertragspartner berücksichtigen wir auch deren Leistung in Bezug auf nachhaltiges Wirtschaften und ökologische Kriterien. Grundlage hierfür sind unsere konzernweit gültigen und erstmals 1997 definierten Einkaufsstandards, unsere Standards für Sicherheit, Gesundheit und Umwelt, die wir im Jahr 2015 um eine „Sustainable Sourcing Policy“ ergänzt haben. Diese wurde im Jahr 2018 im Sinn einer „Responsible Sourcing Policy“ aktualisiert und systematisch in den Beschaffungsprozess integriert.		7, 8, 9
------------------	--	--	---------

		geprüft	UNGC-Prinzipien
Soziales			
GRI 103-1	<p>Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 5–10), Henkel auf einen Blick Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 18–19), Nachhaltigkeitsstrategie / Wir schaffen mehr Wert und verkleinern unseren ökologischen Fußabdruck Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 28–31), Nachhaltigkeitsstrategie / Wie wir unsere Strategie, Ziele und Konzepte weiterentwickeln Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 35–50), Management Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 51–66), Einkauf und Lieferanten Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 91–104), Produktverantwortung Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 124–132), Adhesive Technologies Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 133–143), Beauty Care Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 144–155), Laundry & Home Care Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 156–179), Mitarbeiter Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 180–185), Gesellschaftliches Engagement Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 200–213), Kennzahlen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 206–207), Kennzahlen / Mitarbeiter-Kennzahlen</p>	✓	
GRI 103-2	<p>Managementansatz und seine Bestandteile</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 4), Der zusammengefasste gesonderte nichtfinanzielle Bericht Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 11–34), Nachhaltigkeitsstrategie Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 35–50), Management Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 51–66), Einkauf und Lieferanten Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 91–104), Produktverantwortung Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 200–213), Kennzahlen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 206–207), Kennzahlen / Mitarbeiter-Kennzahlen</p>	✓	
GRI 103-3	<p>Beurteilung des Managementansatzes</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 4), Der zusammengefasste gesonderte nichtfinanzielle Bericht Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 28–31), Nachhaltigkeitsstrategie / Wie wir unsere Strategie, Ziele und Konzepte weiterentwickeln Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 35–50), Management Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 51–66), Einkauf und Lieferanten Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 92–95), Produktverantwortung / Wie wir nachhaltige Produkte entwickeln Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 158–162), Mitarbeiter / Mitarbeiterentwicklung zur Potenzialentfaltung Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 163–165), Mitarbeiter / Vergütung und weitere Leistungen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 200), Kennzahlen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 206–207), Kennzahlen / Mitarbeiter-Kennzahlen</p>	✓	

		geprüft	UNGC-Prinzipien
Beschäftigung			
GRI 401-1	<p>Gesamtzahl und Rate neu eingestellter Mitarbeiter sowie Personalfuktuation nach Altersgruppe, Geschlecht und Region</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 206–207), Kennzahlen / Mitarbeiter-Kennzahlen</p> <p>Keine Angabe nach Altersgruppe, Geschlecht und Region. Die Gesamtzahl der neu eingestellten Mitarbeiter betrug 2020 rund 6.130.</p>	✓	6
GRI 401-2	<p>Betriebliche Leistungen, die nur Vollzeitbeschäftigten, nicht aber Mitarbeitern mit befristeten Arbeitsverträgen oder Teilzeitbeschäftigten gewährt werden, nach Hauptgeschäftsstandorten</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 163–165), Mitarbeiter / Vergütung und weitere Leistungen</p> <p>Grundsätzlich werden alle betrieblichen Leistungen auch Teilzeit- und befristet Beschäftigten gewährt; außer die lokalen Vorschriften in unseren Tätigkeitsländern sehen etwas anderes vor.</p>		6
Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis			
GRI 402-1	<p>Mindestmitteilungsfristen bezüglich betrieblicher Veränderungen, einschließlich der Angabe, ob diese in Kollektivvereinbarungen dargelegt sind</p> <p>In Deutschland gilt die Mitbestimmung. Standorte anderer Länder in der EU werden über das Europäische Arbeitnehmergremium (EAG) einbezogen.</p> <p>Die Kündigungsfristen entsprechen mindestens den gesetzlichen Regelungen oder gehen darüber hinaus. Die für uns geltenden nationalen oder lokalen Mitteilungsfristen und -pflichten halten wir ein.</p>		
Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz*			
GRI 403-1	<p>Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 36–37), Management / Codes, Standards und Managementsysteme</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 177–179), Mitarbeiter / Höchste Priorität für Arbeitssicherheit</p>		
GRI 403-2	<p>Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 36–37), Management / Codes, Standards und Managementsysteme</p> <p>Die Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen ist Teil der Managementsysteme (ISO 14001 und 45001 bzw. OHSAS 18001).</p>	✓	
GRI 403-4	<p>Gesundheits- und Sicherheitsthemen, die in formellen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 177–179), Mitarbeiter / Höchste Priorität für Arbeitssicherheit</p> <p>Bereits im Jahr 2018 erweiterte Henkel das bestehende Angebot an sozialen Leistungen um die betriebliche Pflegezusatzversicherung „CareFlex“, die gemeinsam mit der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie entwickelt wurde. Henkel bietet so allen rund 9.000 Mitarbeitern und Auszubildenden in Deutschland eine Basisabsicherung für die ambulante, stationäre und teilstationäre Pflege.</p>		

*GRI Standards 2018

		geprüft	UNGC-Prinzipien
Aus- und Weiterbildung			
GRI 404-1	<p>Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 206–207), Kennzahlen / Mitarbeiter-Kennzahlen</p> <p>Angabe des durchschnittlichen Aus- und Weiterbildungsengagements pro Mitarbeiter in Tagen. Keine Angabe nach Geschlecht und Angestelltenkategorie, da diese Informationen nicht vollständig verfügbar sind.</p>	✓	6
GRI 404-2	<p>Programme für Kompetenzmanagement und lebenslanges Lernen, die zur fortdauernden Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter beitragen und diese im Umgang mit dem Berufsausstieg unterstützen</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 159–161), Mitarbeiter / Mitarbeiterentwicklung zur Potenzialentfaltung / Wir fördern lebenslanges Lernen</p>		6
GRI 404-3	<p>Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten, nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 158–159), Mitarbeiter / Mitarbeiterentwicklung zur Potenzialentfaltung / Individuelle Entwicklungsplanung durch regelmäßiges Feedback</p> <p>Unsere Führungskräfte (rund 22 Prozent unserer Mitarbeiter, davon rund 37 Prozent weiblich) sowie ausgewählte Tarifmitarbeiter mit hohem Potenzial bewerten wir jährlich im Rahmen des sogenannten Annual People Reviews. Dieser wurde aufgrund der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 ausnahmsweise ausgesetzt, wird aber ab 2021 wieder regulär durchgeführt. Aufgrund der nicht durchgeführten Bewertungen und einer Systemumstellung können der Anteil und das Geschlecht der ausgewählten Tarifmitarbeiter für 2020 nicht berichtet werden.</p> <p>Andere Mitarbeiter im Tarifbereich werden von ihren Vorgesetzten in vertraulichen Feedbackgesprächen in unterschiedlichen Zyklen, je nach Region und Team, bewertet. Aufgrund lokal angepasster Beurteilungs- und Entwicklungssysteme ist uns keine Aufschlüsselung nach Geschlecht und Angestelltenkategorie möglich.</p>	✓	6
Diversität und Chancengleichheit			
GRI 405-1	<p>Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 206–207), Kennzahlen / Mitarbeiter-Kennzahlen Geschäftsbericht 2020 (S. 20–21), Unser Vorstand Geschäftsbericht 2020 (S. 49–52), Corporate Governance / Führungs- und Kontrollstruktur / Diversitätskonzept / Zielsetzungen für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats</p> <p>Angabe des Frauenanteils, der Altersstruktur und der Anzahl der Nationalitäten der Gesamtbelegschaft. Angaben zum Geschlecht, Alter und Herkunft der Mitglieder des Management Boards: https://www.henkel.com/company/management-corporate-boards/management-board.</p>	✓	6
Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen			
GRI 407-1	<p>Ermittelte Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen das Recht der Beschäftigten auf Vereinigungsfreiheit oder Kollektivverhandlungen verletzt wird oder erheblich gefährdet sein könnte, und ergriffene Maßnahmen zum Schutz dieser Rechte</p> <p>Henkel beeinflusst mit keiner seiner Verfahrensweisen die Entscheidung von Arbeitnehmern über den Beitritt in eine Gewerkschaft oder die Beteiligung an Kollektivverhandlungen. Durch die Henkel-Sozialstandards werden die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen gewährleistet.</p>		1, 2, 3, 4, 5, 6

Soziale Bewertung der Lieferanten

GRI 414-1	<p>Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von Kriterien im Hinblick auf Arbeitspraktiken überprüft wurden</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 51–66), Einkauf und Lieferanten Geschäftsbericht 2020 (S. 132–133), Wirtschaftsbericht / Beschaffung</p> <p>Bei der Auswahl aller unserer Lieferanten und Vertragspartner berücksichtigen wir auch deren Leistung in Bezug auf nachhaltiges Wirtschaften und ökologische Kriterien. Grundlage hierfür sind unsere konzernweit gültigen und erstmals 1997 definierten Einkaufsstandards, unsere Standards für Sicherheit, Gesundheit und Umwelt, die wir im Jahr 2015 um eine „Sustainable Sourcing Policy“ ergänzt haben. Diese wurde im Jahr 2018 im Sinn einer „Responsible Sourcing Policy“ aktualisiert und systematisch in den Beschaffungsprozess integriert.</p>
------------------	--

Politische Einflussnahme

GRI 415-1	<p>Gesamtwert der politischen Spenden, dargestellt nach Land und Empfänger / Begünstigtem</p> <p>Direkte oder indirekte Spenden an politische Parteien, Kampagnen, Politiker oder Kandidaten für ein politisches Amt sowie für politische Aktionen und Referenden sind nicht erlaubt. Des Weiteren werden außerberufliche politische Aktivitäten von Mitarbeitern von Henkel weder direkt noch indirekt gefördert oder unterstützt.</p>	10
------------------	--	----

Kundengesundheit und Kundensicherheit

GRI 416-1	<p>Prozentsatz der maßgeblichen Produkt- und Dienstleistungskategorien, deren Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit geprüft werden, um Verbesserungspotenziale zu ermitteln</p> <p>Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 98–102), Produktverantwortung / Sicherheit unserer Produkte</p> <p>Alle unsere fertigen Produkte durchlaufen zahlreiche Prüfungen und Bewertungen, um bei Herstellung, Anwendung und Entsorgung ein hohes Maß an Sicherheit zu bieten (s. GRI-Standards 103).</p> <p>Mithilfe repräsentativer Lebenszyklusbetrachtungen bewerten wir regelmäßig über alle Produktkategorien hinweg die von uns eingesetzten Rohstoffe. Bei der Auswahl und dem Einsatz von Inhaltsstoffen verfolgen wir auch kontroverse Diskussionen in der Öffentlichkeit über die Sicherheit chemischer Inhaltsstoffe in Produkten. Diese sind für uns Anlass, die wissenschaftlichen Grundlagen unserer Bewertungen kontinuierlich kritisch zu überprüfen.</p> <p>Seit den 1980er Jahren forscht Henkel erfolgreich an der Entwicklung neuer Methoden, um die Sicherheit und Verträglichkeit von Rohstoffen und Produkten experimentell zu bewerten.</p>
------------------	---

Angaben zum nichtfinanziellen Bericht (NFB)

Der Nachhaltigkeitsbericht 2020 ist zugleich der für den Henkel-Konzern und die Henkel AG & Co. KGaA zusammengefasste gesonderte nichtfinanzielle Bericht für das Geschäftsjahr 2020 im Sinn der Paragraphen (§§) 315b, 315c in Verbindung mit 289b bis 289e des Handelsgesetzbuchs (HGB). Die über GRI hinausgehende Berichterstattung zur Erfüllung der HGB-Anforderungen ist in diesem Index dargestellt.

	geprüft
Nichtfinanzielle Risiken Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 36), Management / Wie wir Nachhaltigkeit steuern	✓
Verwendetes Rahmenwerk Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 4), Der zusammengefasste gesonderte nichtfinanzielle Bericht	✓
Geschäftsmodell Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 6), Henkel auf einen Blick / Geschäftsmodell / Geschäftstätigkeit	✓
Verweis auf Erläuterung zur nicht finanziellen Erklärung (Muttergesellschaft) Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 210), Erläuterungen zum nichtfinanziellen Bericht der Henkel AG & Co. KGaA nach § 289b HGB	✓
Gesamtzahl der geförderten Projekte Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 207), Kennzahlen / Gesellschaftliche Kennzahlen	✓
Zahl der erreichten Menschen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 207), Kennzahlen / Gesellschaftliche Kennzahlen Unser Ziel, bis 2020 im Rahmen dieses Engagements zehn Millionen Menschen zu erreichen, haben wir 2019 frühzeitig erreicht. Für 2025 haben wir uns das Ziel gesetzt, dazu beizutragen, das Leben von 20 Millionen Menschen weltweit zu verbessern. Weltweit werden dazu gesellschaftliche Projekte gefördert. Unser Nachhaltigkeitsbotschafter-Programm ist ein Teil davon. Es wurde im Jahr 2012 ins Leben gerufen, um Mitarbeiter zu ermutigen, sich noch intensiver mit dem Thema Nachhaltigkeit zu befassen. Seitdem hat Henkel weltweit mehr als 50.000 Nachhaltigkeitsbotschafter qualifiziert. Seit 2010 bis Ende 2020 haben wir mehr als 19 Millionen Menschen erreicht.	✓
Freistellung von Mitarbeitern von der Arbeit für von ihnen initiierte Projekte in Tagen Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 207), Kennzahlen / Gesellschaftliche Kennzahlen	✓

geprüft

Zahl mit Bildungsinitiativen erreichter Schüler



Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 25–28), Nachhaltigkeitsstrategie / Die zentrale Rolle unserer Mitarbeiter stärken
 Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 180–185), Gesellschaftliches Engagement
 Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 207), Kennzahlen / Gesellschaftliche Kennzahlen

Die Bildung und die beruflichen Chancen junger Menschen sind uns wichtig. Mithilfe unserer Mitarbeiter und Initiativen setzen wir uns dafür ein, Bildungsangebote zu verbessern, beispielsweise durch unser Schulprojekt des Nachhaltigkeitsbotschafter-Programms und die „Forscherwelt“. Bis Ende 2020 war es unser Ziel, 200.000 Schüler mit Bildungsinitiativen zu erreichen.

Im Rahmen unseres Schulprojekts des Nachhaltigkeitsbotschafter-Programms besuchten unsere Mitarbeiter auch Schulen, um Kindern nachhaltiges Handeln im Haushalt näherzubringen. So vermitteln wir den Schülern schon in jungen Jahren, wie Ressourcen effizient genutzt werden können. Gleichzeitig tragen die Kinder ihr Wissen und ihre Begeisterung als Multiplikatoren in ihr Umfeld. Bis Ende 2020 haben wir rund 175.000 Schulkinder in 54 Ländern über das Thema Nachhaltigkeit informiert.

Die „Forscherwelt“ ist eine internationale Bildungsinitiative von Henkel mit dem Ziel, bei Kindern den Entdeckergeist und die Freude am Forschen zu wecken. Sie wurde im April 2011 ins Leben gerufen. Seit 2014 hat Henkel begonnen, die Initiative auch international auszurollen.

Seit 2011 bis Ende 2020 haben wir insgesamt mehr als 235.000 Schüler mit Bildungsinitiativen erreicht.

Prozentsatz des in unseren Produkten verwendeten Palm(kern)öls, das nach dem Massenbilanzmodell zertifiziert ist



Nachhaltigkeitsbericht 2020 (S. 59–64), Einkauf und Lieferanten / Unser Umgang mit Rohstoffen / Verwendung von nachhaltigem Palm- und Palmkernöl

Meilensteine der Nachhaltigkeit bei Henkel

1876	Der Kaufmann Fritz Henkel gründet die Firma Henkel & Cie in Aachen, Belegschaft: drei Mitarbeiter; Herstellung des ersten Produkts mit dem Namen „Universal-Waschmittel“ auf der Basis von Wasserglas.
1878	Der erste Markenerfolg – ein Produkt für die deutschen Waschküchen: Henkel's Bleich-Soda, ein pulverisiertes Gemisch aus Soda und Wasserglas.
1878	Verlegung der Firma von Aachen nach Düsseldorf-Flingern. Auf Wunsch von Fritz Henkel erhalten die Büroangestellten kostenlos den „Düsseldorfer Stadtanzeiger“, damit sie über das Zeitgeschehen informiert sind.
1900	Ausgabe von kostenlosen Mittagessen für die Angestellten, Bau der ersten werkseigenen Wohnungen für Mitarbeiter.
1907	Persil wird als das erste selbsttätige Waschmittel entwickelt. Es erspart den Frauen das bisherige mühevoll und das Gewebe angreifende Reiben von Hand.
1911	Sport- und Spielplätze werden für Ausgleichssport in den Pausen angelegt.
1912	Eine Erste-Hilfe-Station wird eingerichtet, Einstellung einer hauptamtlichen Krankenschwester.
1917	Die Henkel-Mitarbeiter wählen erstmals eine Betriebsvertretung (Arbeiterrat).
1918	Zu seinem 70. Geburtstag stiftet Firmengründer Fritz Henkel die „Alters- und Hinterbliebenenversorgung der Angestellten der Firma Henkel“ (Pensionskasse).
1927	Als erstes Unternehmen der chemischen Industrie in Deutschland stellt Henkel einen Sicherheitsingenieur ein. Dieser ist für die planmäßige Unfallverhütung verantwortlich und kümmert sich um eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen.
1933	Einrichtung einer Fürsorgestelle für Mütterberatung und Säuglingspflege sowie von ärztlichen Untersuchungen erholungsbedürftiger Kinder auf dem Werksgelände.
1934	Die Zahl der Unfälle je 100 Beschäftigte und Jahr hat sich seit 1927 durch systematische Unfallverhütung von 10 auf 4 verringert.
1940	Einrichtung eines Werkskindergartens und eines nebenamtlichen werksärztlichen Dienstes.
1959	Einführung regelmäßiger ökologischer Gütekontrollen bei Wasch- und Reinigungsmitteln.
1966	Henkel beginnt mit systematischen Forschungen an einem Phosphat-Ersatzstoff für Waschmittel. Als Ergebnis dieser Forschungen wird 1973 Zeolith A (Markenname: Sasil) zum Patent angemeldet.
1969	Der lösemittelfreie Pritt-Klebestift kommt auf den Markt.
1971	Einrichtung der Leitstelle Umwelt- und Verbraucherschutz.
1976	Einführung von Prodixan als erstem Markenwaschmittel mit verringertem Phosphatanteil.
1976	Henkel führt Führungsgrundsätze ein (seit 1995: Leitlinien für Zusammenarbeit und Führung).

1980	Durchführung der ersten In-vitro-Tests als Ersatz für Tierversuche. Energiesparaktion als Folge der zweiten Ölkrise.
1982	Erstmals wird der „Fritz-Henkel-Preis für Innovation“ an Mitarbeiter verliehen.
1986	Henkel führt Grundsätze zu Umwelt- und Verbraucherschutz ein (ab 1995: Grundsätze und Ziele zu Umweltschutz und Sicherheit).
1986	Persil phosphatfrei kommt auf den Markt.
1987	Umweltschutz wird als Unternehmenszweck in die Unternehmensleitlinien eingebunden.
1990	Systematische Umweltschutzschulungen für alle Mitarbeiter von Henkel.
1991	Die Betriebsvereinbarung „Familie und Beruf“ wird zwischen Henkel und dem Betriebsrat abgeschlossen.
1991	Unterzeichnung der Business Charter for Sustainable Development der Internationalen Handelskammer (ICC).
1992	Veröffentlichung des ersten Umweltberichts.
1994	Unternehmensleitbild: Wettbewerbsvorteile durch Öko-Leadership.
1995	Weltweit werden für alle Henkel-Mitarbeiter verbindliche „Leitlinien für Zusammenarbeit und Führung“ veröffentlicht.
1997	Einführung integrierter Managementsysteme, konzernweiter verbindlicher Standards zu Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz (SHE) und Beginn weltweiter SHE-Audits.
1998	Die Gründung eines zentralen Steuerungsgremiums „SHE-Koordinationskreis“ begleitet die Durchsetzung der weltweit geltenden SHE-Standards.
1998	Gründung der „Miteinander im Team“ (MIT)-Initiative zur Förderung des freiwilligen gesellschaftlichen Engagements der Henkel-Mitarbeiter.
2000	Einführung des Code of Conduct: Weltweit verbindlicher Verhaltenskodex und Grundlagen der Unternehmensethik.
2000	Weiterentwicklung des „SHE-Koordinationskreises“ zum heutigen Henkel Sustainability Council als globales Steuerungsgremium unter Vorsitz eines Vorstandsmitglieds.
2000	Der Henkel-Umweltbericht wird um Themen der sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung ergänzt und erscheint ab jetzt als Nachhaltigkeitsbericht.
2003	Beitritt zum Global Compact der Vereinten Nationen.
2004	Gliederung des weltweiten gesellschaftlichen Engagements unter dem Dach „Henkel Smile“ (bis 2011).
2005	Einführung des Code of Corporate Sustainability.
2005	Henkel ist Erstunterzeichner der „Charter für nachhaltiges Waschen und Reinigen“ des internationalen Wasch- und Reinigungsmittelverbands (A.I.S.E.).
2006	Ergänzung der SHE-Standards durch konzernweite Einkaufsrichtlinien und Sozialstandards.

2007	Definition von fünf Henkel-Fokusfeldern einer nachhaltigen Entwicklung und Ausschreibung unternehmensweiter Nachhaltigkeitsziele bis 2012.
2008	Start des „Product Carbon Footprint“-Pilotprojekts Deutschland unter Beteiligung von Henkel.
2009	Einführung der weltweiten Richtlinie zu „Diversity & Inclusion“.
2010	Einführung des Standards „Representation of Interest in Public Affairs“. Neu definierte Vision und Werte als Beitrag zur Henkel-„Winning Culture“.
2011	Bündelung des gesamten gesellschaftlichen Engagements in Deutschland in der neu gegründeten Fritz Henkel Stiftung.
2012	Henkel gründet zusammen mit fünf weiteren Unternehmen der chemischen Industrie die Initiative „Together for Sustainability – The Chemical Initiative for Sustainable Supply Chains“.
2013	Henkel bildet rund 1.500 Mitarbeiter zu Nachhaltigkeitsbotschaftern aus und schult weltweit über 15.000 Kinder in 25 Ländern.
2014	Systematische Stakeholder-Umfrage in unseren Kernmärkten: Abgefragt wurden die Erwartungen unserer Stakeholder hinsichtlich nachhaltiger Geschäftsmodelle. Die Ergebnisse lassen wir in die Weiterentwicklung unserer Strategie einfließen.
2015	Henkel veröffentlicht seinen 25. Nachhaltigkeitsbericht und erreicht seine Zwischenziele (2011–2015), die einer Effizienzsteigerung von 38 Prozent entsprechen. Neue Ziele bis 2020 werden definiert.
2016	Henkel entwickelt seine Schwerpunkte für die kommenden Jahre weiter: Wir wollen unser Fundament stärken, das Engagement unserer Mitarbeiter fördern und unseren Einfluss maximieren.
2017	Henkel hat mehr als 50.000 Mitarbeiter weltweit zu Nachhaltigkeitsbotschaftern geschult.
2018	Henkel veröffentlicht neue Verpackungsziele bis 2025 zur Förderung einer Kreislaufwirtschaft.
2019	Henkel startet im Rahmen seines Engagements für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft und als Teil des Nachhaltigkeitsbotschafter-Programms eine globale Plastik-Sammelaktion: Als „Trashfighter“ entfernen Henkel-Mitarbeiter weltweit Müll von Flussufern, aus Parks oder Städten.
2020	Henkel schließt einen umfangreichen virtuellen Stromabnahmevertrag (Virtual Power Purchase Agreement, VPPA) für einen neuen Windpark in Bee County, Texas, USA, ab. Die vereinbarte Kapazität entspricht 100 Prozent des Strombedarfs unserer Aktivitäten in den USA – dazu gehören mehr als 30 Produktionsstandorte.

Übersicht Produktionsstandorte

Derzeit sind 179 Produktionsstandorte in die Berichterstattung aufgenommen. Die Kennzahlen beinhalten zusätzlich die Daten vier weiterer Standorte, die unterjährig geschlossen wurden.

Im Jahr 2018 haben wir begonnen, Standorte nach der neuen ISO 45001 zertifizieren zu lassen. Diese Norm wurde im März 2018 weltweit eingeführt und soll mit einer Übergangsfrist von drei Jahren die bisherige Norm zum Arbeitsschutz, OHSAS 18001, ablösen.

Afrika / Nahost

	Henkel-SHE-Audit in den letzten 3 Jahren durchgeführt	Zertifizierung nach ISO 9001	Zertifizierung nach ISO 14001	Zertifizierung nach ISO 50001	Zertifizierung nach ISO 45001	Zertifizierung nach OHSAS 18001
Ägypten						
6th of October City	●	●	●	●	●	
Port Said		●	●	●	●	●
Algerien						
Chelghoum Laïd		●	●	●	●	●
Réghaïa		●	●	●	●	●
Iran						
Qazvin, Alborz Industrial City		●	●	●	●	
Qazvin, Bouin Zahra Road		●	●	●	●	●
Saveh		●	●	●	●	●
Kenia						
Nairobi		●	●		●	●
Libanon						
Beirut		●		●		
Nigeria						
Ibadan	●					
Saudi-Arabien						
Dammam		●	●		●	●
Dammam, H-Polybit, Plant 2						
Dammam, H-Polybit, Street 39	●	●	●		●	●
Riad		●	●	●	●	●
Südafrika						
Alrode-Johannesburg		●	●		●	●
Bellville		●				
Tunesien						
Mornag-Tunis / Alki		●	●	●	●	●
Sfax Jasminal				●		
Vereinigte Arabische Emirate						
Umm al-Quwain	●	●	●		●	

Asien / Pazifik

	Henkel-SHE-Audit in den letzten 3 Jahren durchgeführt	Zertifizierung nach ISO 9001	Zertifizierung nach ISO 14001	Zertifizierung nach ISO 50001	Zertifizierung nach ISO 45001	Zertifizierung nach OHSAS 18001
Australien						
Kilsyth	●	●	●		●	●
Seven Hills	●	●	●		●	●
China						
Changchun		●	●		●	●
Chengdu		●	●		●	●
Danyang		●	●			●
Guangdong, Humen		●	●		●	●
Guangzhou Plant		●	●			●
Shanghai, Dragon Plant		●	●	●		●
Shanghai, Minhang		●	●		●	●
Shanghai, Wai Gao Qiao		●	●		●	●
Shantou		●	●		●	●
Suzhou*	●	●				
Yantai		●	●		●	●
Zhuhai		●	●		●	●
Indien						
Chennai		●	●		●	●
Gurgaon (Haryana)		●	●		●	●
Jejuri-Loc	●	●	●		●	●
Kurkumbh	●	●	●		●	●
Navi Mumbai – Thane		●	●		●	●
Parwanoo		●	●		●	●
Rudrapur		●	●		●	●
Indonesien						
Cikarang*		●				
Pasuruan		●	●		●	●
Tangerang		●	●		●	●
Japan						
Atsugi						
Hino HTJL		●	●		●	●
Kakogawa HTJL		●	●		●	●
Kuriyama-Cho		●	●		●	●
Yokohama – Isogo		●	●		●	●
Kasachstan						
Qapschaghaj						
Malaysia						
Ipoh		●	●		●	●
Shah Alam, Selangor		●	●		●	●
Neuseeland						
Auckland		●	●		●	●

* Standort wurde unterjährig geschlossen.

Asien / Pazifik

	Henkel-SHE-Audit in den letzten 3 Jahren durchgeführt	Zertifizierung nach ISO 9001	Zertifizierung nach ISO 14001	Zertifizierung nach ISO 50001	Zertifizierung nach ISO 45001	Zertifizierung nach OHSAS 18001
Philippinen						
Cabuyao		•	•		•	•
Canlubang		•				
Südkorea						
Ansan		•	•	•	•	•
Cheonan City		•	•		•	•
Eumseong		•	•		•	•
Seoul		•	•		•	•
Thailand						
Bangpoo		•				
Chonburi				•		
Chonburi, Bangpakong		•	•		•	•
Vietnam						
Bien Hoa		•	•		•	•

Europa

	Henkel-SHE-Audit in den letzten 3 Jahren durchgeführt	Zertifizierung nach ISO 9001	Zertifizierung nach ISO 14001	Zertifizierung nach ISO 50001	Zertifizierung nach ISO 45001	Zertifizierung nach OHSAS 18001
Belgien						
Drogenbos		●	●		●	●
Westerlo		●	●		●	●
Bosnien und Herzegowina						
Bileća		●	●		●	●
Bulgarien						
Mirovjane		●	●		●	●
Deutschland						
Bopfingen		●	●	●	●	●
Düsseldorf-Holthausen		●	●	●	●	●
Hannover	●	●	●	●	●	●
Heidelberg		●	●	●	●	●
Heidenau		●	●	●	●	●
Herborn-Schönbach		●	●	●	●	●
Köln	●	●	●			
Krefeld		●	●	●	●	●
Norderstedt		●	●			
Viersen-Dülken						
Wassertrüdingen						
Wehr		●				
Estland						
Pärnu		●	●		●	●
Tartu, Klaasi		●	●		●	●
Frankreich						
Epernon	●	●				
Villefranche-sur-Saône		●	●	●	●	●
Georgien						
Tiflis						
Großbritannien						
London						
St. Neots		●				
Winsford		●	●	●	●	●
Irland						
Cork	●	●	●		●	●
Dublin, Ballyfermot		●	●		●	●
Dublin, Tallaght		●	●		●	●
Italien						
Casarile	●	●	●		●	●
Ferentino		●	●	●	●	●
Lomazzo		●	●	●	●	●
Zingonia-Bergamo		●	●		●	●
Niederlande						
Scheemda		●	●		●	●
Österreich						
Dornbirn	●	●				
Wien		●	●	●	●	●

Europa

	Henkel-SHE-Audit in den letzten 3 Jahren durchgeführt	Zertifizierung nach ISO 9001	Zertifizierung nach ISO 14001	Zertifizierung nach ISO 50001	Zertifizierung nach ISO 45001	Zertifizierung nach OHSAS 18001
Polen						
Dzierżoniów		●	●		●	●
Ratibor		●	●	●	●	●
Stąporków		●	●		●	●
Stobno		●	●		●	●
Rumänien						
Câmpia Turzii		●	●		●	●
Pantelimon		●	●		●	●
Roznov		●	●		●	●
Russland						
Engels		●	●	●	●	●
Kolomna		●	●		●	●
Kotschubejewskoje		●	●		●	●
Krasnyy Gulyay	●	●	●		●	●
Marusino		●	●		●	●
Noginsk		●		●	●	
Perm		●	●	●	●	●
Tosno		●	●		●	●
Tscheljabinsk		●	●		●	●
San Marino						
Faetano		●	●		●	●
Schweden						
Norrköping		●	●		●	●
Schweiz						
Erlinsbach		●	●		●	●
Serbien						
Indjija		●	●		●	●
Kruševac		●	●	●	●	●
Slowenien						
Maribor	●	●	●	●	●	
Spanien						
Hernani*		●				
Montornès		●	●	●	●	●
Türkei						
Elmadag		●	●	●	●	●
Istanbul		●	●		●	●
Kocaeli, Gebkim Plant		●	●		●	
Ukraine						
Balaklija		●	●		●	●
Mykolajiw		●	●		●	●
Oleschky		●	●		●	●
Wyschhorod		●	●		●	●
Ungarn						
Környe		●	●	●	●	●
Körösladány		●	●	●	●	●
Weißrussland						
Saslauje		●	●		●	●

* Standort wurde unterjährig geschlossen.

Lateinamerika

	Henkel-SHE-Audit in den letzten 3 Jahren durchgeführt	Zertifizierung nach ISO 9001	Zertifizierung nach ISO 14001	Zertifizierung nach ISO 50001	Zertifizierung nach ISO 45001	Zertifizierung nach OHSAS 18001
Argentinien						
Chivilcoy		●	●		●	●
Brasilien						
Itapevi		●	●		●	●
Jundiaí		●	●		●	●
Chile						
Santiago, Pudahuel		●	●		●	●
Santiago, Quilicura						
Guatemala						
Mixco	●	●	●	●	●	●
Kolumbien						
Bogotá		●	●	●		
Bogotá II*						
Sibate	●	●	●			
Mexiko						
Monterrey		●	●		●	●
Salamanca		●	●		●	●
Santiago Tianguistenco	●	●	●			
Toluca AI		●	●		●	●
Toluca L		●	●	●	●	●
Zapopan, Belenes	●					
Zapopan, Natco						
Zapopan, Tesistan						
Venezuela						
Valencia						

* Standort wurde unterjährig geschlossen.

Nordamerika

	Henkel-SHE-Audit in den letzten 3 Jahren durchgeführt	Zertifizierung nach ISO 9001	Zertifizierung nach ISO 14001	Zertifizierung nach ISO 50001	Zertifizierung nach ISO 45001	Zertifizierung nach OHSAS 18001
Kanada						
Concord	●					
Oakville	●					
Puerto Rico						
Sabana Grande		●	●		●	●
USA						
Archdale, NC		●	●		●	●
Bay Point, CA	●	●	●		●	●
Berkeley, CA		●	●		●	●
Bowling Green, KY				●		
Brandon, SD		●	●			
Calhoun, GA		●	●		●	●
Cannon Falls, MN	●	●	●			
Chicago, IL		●				
Cleveland, OH	●	●	●		●	●
Compton, Rancho, CA		●	●		●	●
Delaware, OH		●	●		●	●
Dixon, CA						
Elgin, Big Timber Road, IL		●				
Elgin, Gasket Drive, IL		●	●	●	●	●
El Segundo, CA						
Enoree, SC		●	●		●	●
Geneva, NY			●			
Greenville, SC		●	●		●	●
La Grange, GA		●	●		●	●
Memphis, TN		●	●		●	●
Mentor, OH		●	●	●	●	●
North Kansas City, MO		●	●		●	●
Oak Creek, WI		●	●		●	●
Prescott, WI	●	●	●			
Richmond, MO	●	●	●		●	●
Richmond, VA		●	●		●	●
Salisbury, NC		●	●		●	●
Salt Lake City, UT						
Seabrook, NH		●	●		●	●
St. Louis, MO	●	●	●	●	●	●
Warren, MI		●	●	●	●	●
West Hazleton, PA	●	●	●	●	●	●

KPIs: Regionenkarte

Nr.	Indikatoren pro Region 2020	Europa		Afrika / Nahost	Nord-amerika	Latein-amerika	Asien / Pazifik	Corporate	Gesamt
		Westeuropa	Osteuropa						
1	Umsatz (in Mio Euro)	5.782	2.919	1.208	5.173	1.090	2.968	110	19.250
2	Mitarbeiter	14.900	10.150	3.850	8.850	6.150	9.050		52.450
3	Produktionsstandorte		35	18	68	19	43		183
4	Durchgeführte Audits		7	5	31	7	5	7	62
5	Anteil Einkaufsvolumen (in Prozent)		22,6	5,2	55,6	6,9	9,6		100
6	F&E-Ausgaben (in Mio Euro)								495
7	Gesellschaftliche Projekte		1.936	64	310	107	21	217	2.655